

Übertritt in die Primarstufe



Eine Broschüre für interessierte Eltern

Erarbeitet und verfasst vom
Unterstufenteam PSEKMO

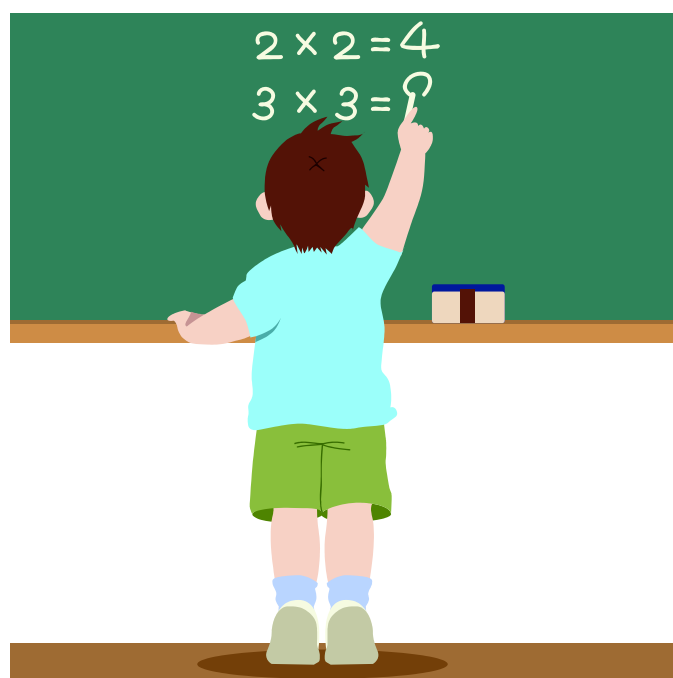
Liebe Eltern

Bald ist es soweit - Ihr Kind wird nach den Sommerferien das Einschulungsjahr oder die erste Klasse besuchen. Dies ist ein grosser Schritt für Ihr Kind.

Auch Sie als Eltern müssen sich auf diese neue Situation einstellen.

Die Unterstützung, die Wärme und die Hilfe in der Familie gibt Ihrem Kind Sicherheit und das Selbstvertrauen, diese neue Aufgabe zu meistern.

Mit diesem Büchlein möchten wir Ihnen ein paar Gedanken und Anregungen geben, damit der Eintritt in den Schulalltag gut gelingt...



Wie kann ich die Konzentration meines Kindes fördern?

Ein ruhiger Arbeitsplatz

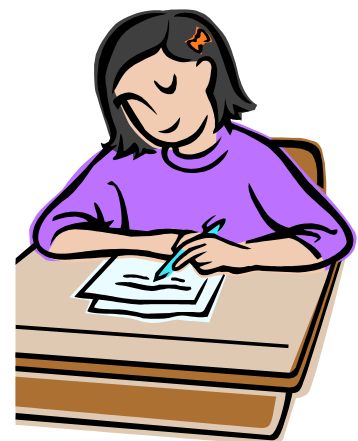
Am besten arbeitet Ihr Kind in einem Raum, in dem es sich wohl fühlt und nicht durch andere Personen gestört wird. Der Arbeitsplatz sollte hell sein, aber nicht direkt vor dem Fenster liegen, damit das Kind nicht abgelenkt wird.

Ordnung beim Lernen

Ein aufgeräumter Schreibtisch hilft, Ablenkungen zu vermeiden und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Alle benötigten Materialien sollten griffbereit daliegen.

Reizüberflutung vermeiden

Kinder sind heute oft einer ständigen Reizüberflutung ausgesetzt – sei es durch zu viel Fernsehen, Videospiele, Umweltlärm oder vieles mehr. Das Gehirn schaltet ab, wenn es gleichzeitig zu viele Eindrücke empfängt oder verarbeiten soll. Begrenzen Sie zum Beispiel die tägliche Bildschirm-Zeit auf eine halbe Stunde.



Wie kann ich bei meinem Kind die Freude am Lernen fördern?

Aufmerksamkeit

Interessieren Sie sich aktiv für das Lernen Ihres Kindes. Freuen Sie sich, wenn Ihr Kind etwas Neues probiert oder Fragen stellt. Dies ist nicht nur im schulischen Bereich wichtig, sondern auch für Entdeckungen und Erlebnisse, die Ihr Kind in der Freizeit und in der Familie macht.



Lob

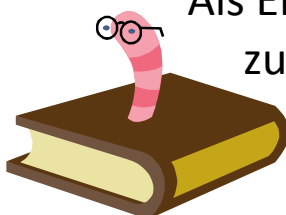
Würdigen Sie die Leistungen Ihres Kindes. Besonders nach einer anstrengenden Aufgabe ist ein ehrliches Lob Balsam für die Kinderseele.

Hilf mir, es selbst zu tun!

Nehmen Sie die Fragen Ihres Kindes ernst, aber bieten Sie keine fixfertigen Lösungen an. Ermutigen Sie Ihr Kind, eine Antwort zu suchen und die kleinen Alltagsprobleme selbst zu lösen. Fehler können passieren und gehören zum Lernen. Ihr Kind entwickelt so Ausdauer, lernt aber auch Frustrationen zu überwinden.



Vorbildfunktion



Als Eltern sind Sie ein Vorbild für Ihr Kind. Lesen Sie zum Beispiel in der Gegenwart Ihres Kindes oder erklären Sie ihm, wie Sie gewisse Aufgaben lösen.

Was braucht mein Kind, damit es gut lernen kann?

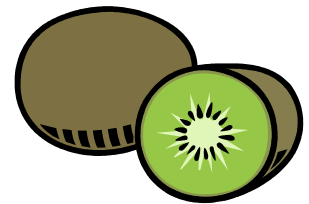


Bewegung

Körperliche Aktivität ist wichtig für die Entwicklung und Gesundheit Ihres Kindes. Zudem stärkt sie die Konzentration und das Denken.

Gesunde Ernährung

Eine ausgewogene Ernährung ist für Kinder sehr wichtig. Früchte, Gemüse, Milchprodukte, wenig Fett und abwechslungsreiche Mahlzeiten sind die wichtigsten Grundlagen einer gesunden Ernährung. Eine englische Studie zeigt, dass die Konzentration steigt, wenn Schulkinder frische, unverarbeitete Nahrungsmittel essen und Wasser statt Limonade trinken. **Zucker macht zappelig!**



Genügend Schlaf



Kinder und Jugendliche brauchen täglich neun bis zehn Stunden Schlaf, weil ihr Organismus in der Wachstumsphase besonders beansprucht wird.

Rituale und Regeln

Rituale und Regeln vermitteln dem Kind Sicherheit und fördern das Vertrauen in seine Umgebung. Die Absprache, wann die Hausaufgaben erledigt werden, kann genauso wichtig sein wie das Einschlaf-Ritual.

NEIN!



Kinder brauchen Grenzen. Ein Mitspracherecht bei Regeln im Alltag stärkt den Selbstwert des Kindes. Die Verantwortung für einen geregelten Tagesablauf liegt jedoch immer bei den Eltern.

Einbezug in den Alltag

Bei Alltagstätigkeiten lernen Kinder viele wichtige Kompetenzen, welche für die Schule und das Lernen unverzichtbar sind.

- selber Kleider aussuchen und anziehen
- Ämtliplan in der Familie
- Tisch decken und abräumen
- sich um ein Haustier kümmern
- beim Kochen helfen
- beim Einkaufen aktiv helfen
- ...



Wer selber denkt und macht, kann es auch schneller!

Welche Spiele unterstützen mein Kind?

Die meisten Kinder spielen sehr gerne. Nehmen Sie sich die Zeit, Spiele mit der ganzen Familie zu machen. Das macht Spass und stärkt den Zusammenhalt. Es gibt viele Spiele, die spannend sind und gleichzeitig die Begabungen Ihres Kindes fördern und es in der Konzentration schulen. Hier einige Vorschläge:

★ Memory (Merkfähigkeit)

★ Puzzle (Formen erkennen, Geduld)

★ Uno (Zahlen)

★ Ligretto (Zahlenfolgen und Geschwindigkeit)

★ Halli Galli (Zusammenzählen und Reaktion)

★ Vier gewinnt (Raumorientierung und Voraussicht)

★ Würfelspiele (Zahlen, Regeln, Konzentration)

★ Spiele mit Jasskarten (Zahlen, Konzentration)

★ Mikado (Geschicklichkeit, Ausdauer)

★ Wer bin ich (Wortschatz, Hörverständnis)

